CDU Schwarzwurzel

Das offizielle Mitteilungsblatt der CDU Waghäusel Nr. 4, Dezember 2005

Aktive Kommunalpolitik der CDU Waghäusel

CDU-Gemeinderäte informierten aus erster Hand über die Arbeit in Gemeinderat und Ausschüssen. „Kommunalpolitik aktiv“ betitelte die CDU-Fraktion in Waghäusel den Querschnitt durch zahlreiche Themen, die Stadt Waghäusel betreffend. Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Konrektor der Goetheschule, Manfred Klein, eröffnete den Reigen der sachkundigen Referenten und informierte über den Spagat zwischen baulichen Wünschen und den finanziellen Möglichkeiten der Stadt. Die dringend notwendige Erneuerung des Schulsportplatzes an der Bolandenschule I, die schon vor dem Bau des Seniorenwohnheims Am Hag zugesagt wurde, mahnte er ebenso an, wie die überfällige Erneuerung der Toilettenanlagen der Schulen im Stadtteil Wiesental. In diesem Zusammenhang machte Klein aber auch deutlich, dass das Notwendige vom Wünschenswerten getrennt werden müsse, um eine Finanzierbarkeit gewährleisten zu können.

„Starkregen und seine Folgen“, die in Waghäusel in immer kürzeren Abständen zu beobachten sind, war das Thema von Erhard Schmitteckert, Mitglied im Technischen Ausschuss und den Zweckverbänden für Wasser und Abwasser. Unsere Kanäle vertrügen nicht mehr Regenwasser, weshalb eine Versickerung auch des Dachflächenwassers auf den eigenen Grundstücken unerlässlich sei.

Zur Unterstützung dieser von der Stadt Waghäusel in Neubaugebieten bereits umgesetzten Maßnahme sei die Erörterung einer „gesplitteten Entwässerungsgebühr“ für die bestehende Wohnbebauung im Gemeinderat dringend geboten.

Matthias Ballreich zeigte Probleme auf, vor die einige Waghäusler Vereine wie z.B. die DLRG durch die Schließung des Hallenbads gestellt wurden. Gleichzeitig zeigte er auch Perspektiven auf, die sich durch die längst überfällige und vor kurzem beschlossene Sanierung des Hallenbades für diese Vereine und für die Schulen ergeben würden. „Es ist dem unbeirrbaren und hartnäckigen Einsatz der CDU-Fraktion in den letzten Jahren zu verdanken, dass nun endlich auch die Verwaltung eine Sanierung unterstützt und dem Gemeinderat eine Finanzierung vorschlug.“ Diese basiert übrigens zum Großteil auf Darlehensaufnahmen, die nach Ansicht der CDU bereits früher hätten realisiert werden können.

Rolf Mayer referierte über die Arbeit des Ausschusses Umwelt und Verkehr. Dabei betonte er die Bemühungen Waghäusels für den Umweltschutz durch den Bau einer Photovoltaikanlage und die Förderung von Energieeinsparmaßnahmen der Hausbesitzer. Gleichzeitig seien Anstrengungen für die Sicherheit der Bevölkerung im Straßenverkehr, insbesondere für die Kinder unerlässlich.

„Wichtig sind an neuralgischen Punkten zum Beispiel Fahrbahnteiler, die eine si-

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

chere Überquerung von stark frequentierten Straßen ermöglichen.“ Mit der Einführung von 30-km-Zonen alleine, darüber seien sich Fachleute einig, werde noch keine Erhöhung der Verkehrssicherheit erreicht!
Dem Thema Straßenverkehr, insbesondere der Verlegung der L 556 mit Kreisel an der Kapelle widmete der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Alfred Metzger seine Ausführungen. Hierbei sei es vonnöten, dass die Beethovenstraße mittels Kreisel an die L 556 angebunden werde, um Staus durch den „Globusverkehr“ aus Richtung Kirrlach zu vermeiden.
Eine darauf folgende Verschwenkung Richtung Kapelle mit Anbindung durch einen weiteren Kreisel an die Hambrücker Landstraße und an die L 638 könne das Verkehrsaufkommen entzerren und zu einer Reduzierung der Staus und den damit verbundenen Belästigungen führen.
Die Auswirkungen des Tagesbetreuungsausbaugesetzes machte Fraktionsvorsitzender und Kreisrat Uli Roß zum Thema seiner Berichterstattung. „Kreisverwaltung und Kommunen beschäftigen sich seit geraumer Zeit mit der Feststellung des Bedarfes an Kinderbetreuungsangeboten, der nach dem Willen des Gesetzgebers bis spätestens 2010 für die Bedürftigen zu decken ist. Woher das Geld dafür kommen soll, hat die damalige Regierung zwar gesagt, nämlich aus 2,5 Milliarden Euro Mehreinnahmen aus Hartz IV, dass diese Mehreinnahmen tatsächlich realisiert werden können, glaubt heute aber niemand mehr.“ kritisiert Roß, dass wiederum Aufgaben auf Landkreis und Gemeinden übertragen wurden, ein finanzieller Ausgleich jedoch nicht absehbar ist.
Der Stadtverbandsvorsitzende Roland Liebl hob auf den Antrag von Oberhausen -Rheinhausen auf Beitritt zum Abwasserzweckverband Wagbach ab und erläuterte, dass der Gemeinderat im Grundsatz einen solchen Beitritt befürworte, dass jedoch der Zweckverband am Zug sei, Details zu klären. Erfreut zeigte sich Liebl, dass bereits vor Ablauf der ersten Hälfte der Amtszeit des derzeitigen Gemeinderats von der CDU wesentliche Forderungen des Wahlprogramms umgesetzt oder in Angriff genommen werden konnten.

Uli Roß

Fahrt nach Straßburg

Die CDU Waghäusel plant für Freitag, den 17. Februar 2006 eine ganztägige Fahrt nach Straßburg.
Auf dem Programm stehen ein Gespräch mit unserem Abgeordneten Daniel Caspary, sowie eine Führung durchs Europaparlament.
Außerdem ist eine Stadtführung geplant. Es wird auch Gelegenheit zu einem Stadtbummel geboten.
Anmeldung und weitere Infos beim Vorsitzenden Roland Liebl (Tel. 60981; Mail: vorstand@cdu-waghaeusel.de).

Impressum:

Herausgeber:	CDU Waghäusel
Auflage:	9000 Stück
	an alle Haushalte
Verantwortlich:	Michael Rossmann
	Uli Roß
	Ulli Gilliar

FRAUEN-UNION WAGHÄUSEL

„Was braucht mein Kind denn (nicht)?!“

In unserer Infoveranstaltung am 26.10.2005 konnte die Frauen-Union Waghäusel, vertreten durch die Vorsitzende Ilse Herberger die Referentin Frau

Dorothea Hähnel, Fachfrau für Kinderernährung und Hauswirtschaftsmeisterin begrüßen.
Frau Hähnel erläuterte auch an Hand von Bildmaterial sehr anschaulich, dass Ernährung und Erziehung sehr stark mit einander verbunden sind, dass es den Kindern sehr viel leichter fällt, ausgewogene Ernährung anzunehmen, wenn diese im Rahmen von festen Ritualen eingeführt wird.
Anhand des Ernährungskreises konnte Frau Hähnel darlegen, worauf es ankommt. Wenn die Auswahl und die Menge der Nahrungsmittel beachtet werden, habe auch das Kalorienzählen ausgedient. Vor allem bei Kindern bringe es wenig, da diese naturgemäß einen Tag mehr einen Tag weniger essen. Wichtig ist dabei zu beachten, dass drei Haupt- und zwei Zwischenmahlzeiten eingehalten werden. Hauptmahlzeiten sollten nicht durch Naschereien ersetzt aber auch nicht ganz verdammt werden. Täglich sollte den Kinder angeboten werden: Brot, wenigstens einen Teil vollkornig, Müsli, Haferflocken, Kartoffeln/Reis/Nudeln im Wechsel, Gemüse, Obst und Salate, wenig Süßes, weniger Fettes.
Dies seien zwar hohe Ziele, die aber nach Meinung von Frau Hähnel mit etwas Planung sehr wohl eingehalten werden können.
Im Anschluss an den Vortrag fand alsdann eine rege Diskussion statt, Frau Hähnel gestattete uns auch Kostproben einer von ihr dargebotenen „richtigen“ Ernährung.

Verkehrsleitsystem

Wegweisung und Orientierung für den Schwerlastverkehr, oder wie hält man die Wohnstraßen frei von umherirrenden LKWs?

Das bisherige Verkehrsleitsystem der Stadt Waghäusel mit Nummern für die ausgewiesenen Industriegebiete hat sich zwar bewährt, ist aber dennoch verbesserungsfähig. Gerade im Stadtteil Waghäusel verirren sich noch immer zu viele LKW-Fahrer in die Haslacherstraße. Unzählige Anwohner berichten über die fast aussichtslosen Versuche, z.B. einem in der Marienstraße gestrandeten LKW-Fahrer den Weg zu einem der acht ausgewiesenen Industriegebiete zu erklären.

Das jetzige System soll daher weiterentwickelt werden. Die Probleme sind dabei sehr vielschichtig, so fehlt auf den Lieferpapieren der LKW-Fahrer oft die Industriegebietnummer, oder scheitert eine Rückführung zum richtigen Weg, wenn man mal falsch abgebogen ist. Außerdem sind viele Hinweisschilder überfrachtet mit unnützer Beschriftung, wie z.B. „Löcherjagen“. Diese historischen Flurbezeichnungen haben nichts auf den Hinweistafeln eines Verkehrsleitsystems zu suchen, und helfen nicht bei der Suche.

Dem Umwelt- und Verkehrsausschuss wurden inzwischen Planungen für ein effektives Verkehrsleitsystems für Gewerbe- und Industriegebiete, einheitliche Beschilderung für Gewerbe-, Handels-, Gaststätten- und Hotelbetriebe sowie

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

den städtischen Einrichtungen vorgestellt.
Eine geordnete Aufstellung von Werbeanlagen mit Hinweisen für Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsbetriebe und Begrüßungstafeln, Anordnung von Plakatierungs- und Veranstaltungshinweisen ist in dieser Planung ebenfalls enthalten .

Die CDU hatte bereits im Vorfeld zu der Haushaltsberatung 2006 ausreichend Mittel beantragt, um hier einen qualitativen Schritt weiterzukommen, der nebenbei das Ortsbild auch noch optisch aufwerten wird. Davon sind wir überzeugt, und dafür setzen wir uns ein.

Roland Liebl

CDU Stammtisch

Die CDU Waghäusel lädt jeden ersten Sonntag im Monat um 11:00 Uhr zum kommunalpolitischer Stammtisch ein. Der Ort wird im Mitteilungsblatt kurzfristig bekannt gegeben. Ziel ist es, in ungezwungener Atmosphäre Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung aufzunehmen und zu diskutieren, sowie Hintergrundinformationen weiterzugeben. Besuchen sie uns, und stellen Sie uns Ihre Fragen. Die Vertreter aus Fraktion und Vorstand freuen sich über Ihren Besuch.

Roland Liebl

AsS ♣♠♥♦

Arbeit / Ausbildung statt Stütze

Sie suchen einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz?

Wir bieten Ihnen Unterstützung und Begleitung beim Finden Ihres Arbeits- oder Ausbildungsplatzes!

Eingebunden in unser Konzept sind ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Industrie und Wirtschaft. Unsere Patinnen und Paten begleiten Sie mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung bei ihrer Arbeitsplatzsuche

Unsere Erfolgsquote liegt bei 40 % !

Rufen Sie an, wir helfen Ihnen weiter!

Jugendliche und junge Erwachsene - bis 25 Jahre - die einen Arbeits – oder Ausbildungsplatz suchen und am Projekt AsS teilnehmen möchten, können sich ab sofort direkt bei der Caritas, oder der zuständigen Agentur für Arbeit melden!

Ihre Ansprechpartnerinnen des Caritasverbandes:

Rommy Bruders Tel. 0172/ 54 30 375
Elfriede Lichtl Tel. 07251/308621
Jörg Röder Tel. 07251/800631

♣♠♥♦

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Bruchsal / Waghäusel

caritas

Roland Liebl, Vorsitzender der CDU Waghäusel, nennt vier gute Gründe für einen Eintritt in die CDU:

Durch Ihre Mitgliedschaft in der CDU unterstützen Sie eine Politik, die Ihren Vorstellungen und Interessen entspricht.

Tun Sie was, sonst tut sich nichts! Durch Mitgliedschaft in der CDU können Sie daran arbeiten, das zu verändern, was Ihnen schon immer missfallen hat.

Politik ist spannend: Begleiten Sie den Prozess der Entwicklung von Ihrem ersten Vorschlag bis zur konkreten Umsetzung!

Indem Sie Mitglied der CDU sind, haben Sie mehr als die anderen Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Ihre Ideen und Erfahrungen einzubringen. Denn Sie kennen Abgeordnete, Stadträte usw. persönlich und haben regelmäßig Kontakt mit ihnen.

Auf geht's! So werden Sie Mitglied der CDU Waghäusel

Ich beantrage die Aufnahme in die Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) und erkläre, dass ich keiner anderen Partei oder anderen politischen, mir der CDU konkurrierenden Gruppe oder deren parlamentarischen Vertretung angehöre.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

geboren am: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Ich zahle einen Monatsbeitrag von: _____ Euro

(Die hier erhobenen Daten sind notwendig für die Entscheidung über Ihren Aufnahmeantrag. Diese Daten werden von der CDU zum Zweck parteiinterner Daten- und Textverarbeitung elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt.)

_____ _____

Ort, Datum: Unterschrift:

(Abgabe beim stellv. Vorsitzenden Ulli Gilliar,
Heidelberger Straße 23, 68753 Waghäusel)

Verständnis für Andersdenkende
Toleranz gegenüber den Mitmenschen
Geduld beim Zuhören im Gespräch
Ein Lächeln bei der Arbeit
Schweigen oder ein offenes Wort

Es gibt tatsächlich noch Geschenke,
die selten und daher sehr kostbar sind.

Wir wünschen Ihnen
ein besinnliches Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches Jahr 2006

Daniel Caspary, MdEP
Olav Gutting, MdB
Heribert Rech, MdL,
Innenminister des Landes Baden-Württemberg
Thomas Ackermann, Bürgermeister, Kreisrat
Uli Roß, Kreisrat
Roland Liebl, CDU Vorsitzender

CDU/JL Fraktion in Waghäusel:
Matthias Ballreich, Frank Burkhard, Egon Glücker, Thorsten Heißler, Manfred Klein, Roland Liebl, Heiko Mail, Paul Marx, Rolf Mayer, Alfred Metzger, Ralf Scheurer, Erhard Schmitteckert, Uwe Stadler, Rudi Würges, Uli Roß

FRAUEN-UNION und JUNGE UNION